

Leistungsbilancerhebung bei Speditions- und Logistikunternehmen: Internationaler Warentransport

ERLÄUTERUNGEN

I. ALLGEMEINE HINWEISE

ERHEBUNGSZWECK

Die Erhebung dient der Erstellung der Leistungsbilanz, in welcher der Handel mit Gütern und Diensten, die Arbeits- und Kapitaleinkommen sowie die Übertragungen zwischen der Schweiz sowie dem Fürstentum Liechtenstein und dem Ausland enthalten sind.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Schweizerische Nationalbank ist durch das Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank (Nationalbankgesetz) vom 3. Oktober 2003 und die Verordnung zum Nationalbankgesetz vom 18. März 2004 und die Anlage zum Währungsvertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein vom 3. November 1998 ermächtigt, die erforderlichen statistischen Erhebungen für die Erstellung der Zahlungsbilanz und der Statistik über das Auslandvermögen durchzuführen.

AUSKUNFTSPFLICHTIGE PERSONEN

Gemäss Anhang zur Verordnung des Nationalbankgesetzes sind juristische Personen und Gesellschaften zur Auskunft verpflichtet, wenn der Transaktionswert in der Erhebungsperiode 100 000 Schweizer Franken pro Erhebung (CABQ/CAGQ/CAIQ/CATQ) überschreitet.

BERICHTSPERIODE

Die Angaben beziehen sich auf ein Kalenderquartal. Die Aufwendungen und Erträge sind periodengerecht abzugrenzen. Die Angaben für das zweite, dritte und vierte Quartal sind nicht mit den Vorquartalen zu kumulieren. Fehler sind mittels Korrekturmeldung zu korrigieren, Korrekturbuchungen in den Folgequartalen sind nicht erlaubt.

EINREICHEFRIST

Einen Monat nach Ende des Berichtsquartals.

ANFRAGEN UND AUSKÜNFTE

Inhaltliche Fragen

E-Mail: serviceBOP@snb.ch

Telefon: +41 58 631 35 34

Fragen zum Formular im Excel-Format

E-Mail: forms@snb.ch

II. ERLÄUTERUNGEN

GRENZÜBERSCHREITENDE TRANSAKTIONEN: DEFINITION

Der eine Vertragspartner (privat oder öffentlich) hat seinen Sitz/Wohnsitz im Inland und der andere Vertragspartner hat seinen Sitz/Wohnsitz entweder im Ausland oder ist selbst ein ausländischer Staat, eine internationale Organisation oder eine diplomatische Einrichtung (Botschaft, Konsulat) eines ausländischen Staates. Einzubeziehen ist auch der grenzüberschreitende Handel innerhalb eines Konzerns. Für die Abgrenzung Inland und Ausland bzw. für die Ländergliederung ist grundsätzlich das Domizilland des Vertragspartners massgebend, und nicht der Ort der Dienstleistungserbringung. Das Fürstentum Liechtenstein zählt zum Inland.

Ertrag: Der Bezüger der Dienstleistung bzw. der Leistung hat seinen Sitz/Wohnsitz im Ausland, der Erbringer der Dienstleistung bzw. Leistung hat seinen Sitz/Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein.

Aufwand: Der Bezüger der Dienstleistung bzw. Leistung hat seinen Sitz/Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein, der Erbringer der Dienstleistung bzw. Leistung hat seinen Sitz/Wohnsitz im Ausland.

Haben beide Vertragspartner ihren Sitz/Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein, sind die Transaktionen nicht zu melden. Haben beide Vertragspartner ihren Sitz/Wohnsitz im Ausland, sind diese Transaktionen ebenfalls nicht zu melden.

LÄNDERGLIEDERUNG

Es sind alle Positionen nach Ländern gegliedert anzugeben. Für mehr Informationen zur Ländergliederung siehe separate Erläuterungen *Länderdefinitionen*.

SCHÄTZUNGEN

Geschätzte Daten werden für alle Positionen akzeptiert, solange die Schätzungen «nach bestem Wissen und Gewissen» erstellt werden. Schätzungen können z. B. bei der Aufteilung von Transaktionen auf Länder bzw. Regionen nötig sein. Die SNB empfiehlt dabei den Einsatz von Verteilungsschlüsseln, die aufgrund von plausiblen Annahmen erstellt werden. Diese Verteilungsschlüssel können unverändert über mehrere Quartale oder sogar Jahre verwendet werden, solange sich die Annahmen nicht ändern. Für Fragen und Hilfestellung im Zusammenhang mit Schätzungen bzw. Schätzmethoden steht die SNB den Unternehmen gerne zur Verfügung.

Beispiel (Aufteilung auf Länder anhand eines Verteilungsschlüssels):

Das Unternehmen Beispiel AG weist total einen Ertrag von 100 Mio. Franken aus. Davon entfallen 40 Mio. Franken (40%) auf «Deutschland» und 30 Mio. Franken (30%) auf «Frankreich». Die verbleibenden 30 Mio. Franken (= 30%) lassen sich aufgrund der Informationen im Reporting System nicht eindeutig aufteilen. Es ist jedoch bekannt, dass sich das Residuum in etwa zu gleichen Teilen auf «Italien» und «Spanien» aufteilt. Aufgrund dieser Informationen erstellt die Beispiel AG für die Aufteilung des Restbetrags den folgenden Verteilungsschlüssel: 50% «Italien», 50% «Spanien». Die Beispiel AG meldet also unter «Italien» 15 Mio. Franken (= $50\% \cdot 30$ Mio. Franken) und unter «Spanien» ebenfalls 15 Mio. Franken (= $50\% \cdot 30$ Mio. Franken).

KONZERNINTERNE TRANSAKTIONEN

Zu melden sind auch grenzüberschreitende Transaktionen innerhalb desselben Konzerns. Konzerninterne Transaktionen sind zu Marktpreisen anzugeben; sind keine Marktpreise verfügbar, werden auch konzerninterne Verrechnungspreise akzeptiert.

ZENTRALES BZW. DEZENTRALES EINREICHEN EINER MELDUNG (KONZERNMELDUNG)

Sind mehrere Unternehmen desselben Konzerns in der Schweiz meldepflichtig, steht es dem Konzern frei, ob dieser eine aggregierte Meldung für alle verbundenen Unternehmen in der Schweiz einreicht, oder ob die einzelnen meldepflichtigen Unternehmen ihre Transaktionen selbst melden. Reicht ein Konzern eine

aggregierte Meldung ein, ist der SNB mitzuteilen, welche Unternehmen in der Schweiz in der Meldung abgedeckt sind (siehe Tabellenblatt 'Start', Eingabetabelle Konzernmeldung).

BEWERTUNG

Die Transaktionen sind zu Marktpreisen bewertet anzugeben.

UMRECHNUNGSREGELN FÜR TRANSAKTIONEN IN FREMDWÄHRUNGEN

Es wird empfohlen den Quartalsdurchschnitt des Wechselkurses anzuwenden.

NEGATIVE WERTE

Im Grundsatz sind Ertrag und Aufwand positiv zu melden. Ausnahmen werden in den jeweiligen Positionen in den Erläuterungen beschrieben.

Diese Erläuterungen ergänzen allgemeine Informationen zum Meldewesen und zu den Lieferformaten auf unserer Webseite unter www.snb.ch, Statistiken/Erhebungen.

III. BESCHREIBUNG KATEGORIEN

Position	Kategorien
1.	<p>Transportdienste I: meldendes Unternehmen als Vermittler (Transportdienste werden von Drittanbietern eingekauft)</p> <p>Beschreibung</p> <p>Dazu zählen Warentransporte, Miete bzw. Chartern von Transportmitteln mit Crew usw.</p> <p>1.1 Auftraggeber Inland, Transporteur Ausland (nur Aufwand) Aufwand der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) für Transporte, welche im Auftrag und auf Rechnung eines inländischen Kunden von einem ausländischen Transportunternehmen durchgeführt werden.</p> <p>1.2 Auftraggeber Ausland, Transporteur Inland Ertrag der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) aus Transportvermittlung und Transporten, welche im Auftrag und auf Rechnung eines ausländischen Kunden von einem inländischen Transportunternehmen durchgeführt werden. Aufwand der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) für Transporte, welche im Auftrag und auf Rechnung eines ausländischen Kunden von einem inländischen Transportunternehmen durchgeführt werden.</p> <p>1.3 Auftraggeber Ausland, Transporteur Ausland Ertrag der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) aus Transportvermittlung und Transporten, welche im Auftrag und auf Rechnung eines ausländischen Kunden von einem ausländischen Transportunternehmen durchgeführt werden. Aufwand der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) für Transporte, welche im Auftrag und auf Rechnung eines ausländischen Kunden von einem ausländischen Transportunternehmen durchgeführt werden.</p> <p>1.X.1 – 1.X.5 Verkehrsträger Die Transporte sind nach Verkehrsträger gegliedert anzugeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Luft 2. Bahn 3. Strasse 4. Hochsee 5. Binnenschifffahrt <p>Exklusive Miete bzw. Charter von Transportmitteln ohne Crew -> Operating Leasing (allgemeine Leistungsbilanzenerhebung bei Unternehmen aller Branchen; 9.3.4)</p> <p>Besonderheiten</p> <p>–</p>

Position	Kategorien	
2.	Transportdienste II: meldendes Unternehmen als Direkt-Anbieter (Eigentransporte, bei welchen Transportdienste vom meldenden Unternehmen direkt für den Kunden erbracht werden)	Beschreibung (nur Ertrag) <p>Dazu zählen Warentransporte, Miete bzw. Chartern von Transportmitteln mit Crew usw.</p> <p>Auftraggeber Ausland, Transportunternehmen Inland Ertrag der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Direktanbieters) aus Transportdiensten, welche das meldende Unternehmen direkt für einen ausländischen Kunden (in dessen Auftrag und auf dessen Rechnung) erbringt.</p> <p>2.1 – 2.5 Verkehrsträger Die Transporte sind nach Verkehrsträger gegliedert anzugeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Luft 2. Bahn 3. Strasse 4. Hochsee 5. Binnenschifffahrt <p>Exklusive Miete bzw. Charter von Transportmitteln ohne Crew -> Operating Leasing (allgemeine Leistungsbilanzenerhebung bei Unternehmen aller Branchen; 9.3.4)</p> <p>Besonderheiten</p> <p>–</p>
3.	Speditions- und Logistikdienste I: meldendes Unternehmen als Vermittler (Speditions- und Logistikdienste werden von Drittanbietern eingekauft)	Beschreibung <p>Dazu zählen alle mit Warentransporten verbundene Dienste: Vermittlung, Lotsendienste, Luftraumüberwachung, Reinigung von Transportmitteln in (Flug)Häfen, Rettungsaktionen, Lagerei, Navigationsdienste usw.</p> <p>3.1 Auftraggeber Inland, Speditions-/Logistikunternehmen Ausland (nur Aufwand) Aufwand der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) für Speditions- und Logistikdienste, welche im Auftrag und auf Rechnung eines inländischen Kunden von einem ausländischen Speditions-/Logistikunternehmen erbracht werden.</p> <p>3.2 Auftraggeber Ausland, Speditions-/Logistikunternehmen Ausland Ertrag der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) aus Speditions- und Logistikdiensten, welche im Auftrag und auf Rechnung eines ausländischen Kunden von einem ausländischen Speditions-/Logistikunternehmen erbracht werden. Aufwand der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Vermittlers) für Speditions- und Logistikdienste, welche im Auftrag und auf Rechnung eines ausländischen Kunden von einem ausländischen Speditions-/Logistikunternehmen erbracht werden.</p> <p>3.X.1 bis 3.X.6 Verkehrsträger Die Speditions- und Logistikdienste sind nach Verkehrsträger gegliedert anzugeben. Ist keine Zuordnung möglich, sind die Dienste unter «Nicht zuordenbar» (3.X.6) zu melden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Luft 2. Bahn 3. Strasse 4. Hochsee 5. Binnenschifffahrt 6. Nicht zuordenbar <p>Besonderheiten</p> <p>–</p>

Position	Kategorien
4.	<p>Speditions- und Logistikdienste II: meldendes Unternehmen als Direkt-Anbieter (Speditions- und Logistikdienste, welche vom meldenden Unternehmen direkt für den Kunden erbracht werden)</p> <p>Beschreibung (nur Ertrag)</p> <p>Dazu zählen alle mit Warentransporten verbundene Dienste: Vermittlung, Lotsendienste, Luftraumüberwachung, Reinigung von Transportmitteln in (Flug)Häfen, Rettungsaktionen, Lagerei, Navigationsdienste usw.</p> <p>Auftraggeber Ausland, Speditions-/Logistikunternehmen Inland (nur Ertrag) Ertrag der Speditions-/Logistikunternehmen (in der Funktion eines Direkt-Anbieters) aus Speditions- und Logistikdiensten, welche das meldende Unternehmen direkt für einen ausländischen Kunden (in dessen Auftrag und auf dessen Rechnung) erbringt.</p> <p>4.1 – 4.6 Verkehrsträger Die Speditions- und Logistikdienste sind nach Verkehrsträger gegliedert anzugeben. Ist keine Zuordnung möglich, sind die Dienste unter «Nicht zuordenbar» (4.6) zu melden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Luft 2. Bahn 3. Strasse 4. Hochsee 5. Binnenschifffahrt 6. Nicht zuordenbar <p>Besonderheiten</p> <p>–</p>

Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank
Statistik
Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00

Fragen zu Datenlieferungen

dataexchange@snb.ch

Fragen zu Erhebungen

servicebop@snb.ch

Sprachen

Deutsch, Französisch und Englisch

Herausgegeben

Im März 2019

Verfügbarkeit

Die Formulare, Erläuterungen sowie weitere Informationen zu den Erhebungen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter www.snb.ch, Statistiken/Erhebungen.